

Projektmeldung | Malaysia | Transport und Logistik

## Eisenbahnstrecke - East Coast Rail Link

### Projektdurchführung

18.04.2019

<b>Land:</b>	Malaysia
<b>Finanzierung:</b>	Öffentlicher Sektor, ohne Geberfinanzierung
<b>Kategorie:</b>	Transport und Logistik
<b>Träger:</b>	Malaysia Rail Link Bhd. (MRL)

Im Mittelpunkt dieses Projekts steht der Bau der 648 Kilometer langen Eisenbahnstrecke von Port Klang über Kuantan zur thailändischen Grenze (endet in Kota Bharu). Die Finanzierung der 10,7 Mrd. US\$ erfolgt durch die Export-Import Bank of China.

Der Baubeginn war im August 2017. Nach einer Unterbrechung aufgrund von Neuverhandlungen sollen die Bauarbeiten im Frühjahr/Sommer 2019 wiederaufgenommen werden. Die Fertigstellung ist zurzeit für Ende 2026 geplant.

Durchführer ist die China Communications Construction Company Ltd. (CCCC). Diese hat sich bereit erklärt, rund 240 Mio. US\$, die als Vorauszahlung Malaysias für den zweiten Bauabschnitt bereits geflossen waren, zu erstatten. Im Rahmen der Nachverhandlungen wurde außerdem beschlossen, dass malaysische Firmen statt der zuvor festgesetzten 30 Prozent nun 40 Prozent der Projektarbeiten erbringen sollen. Die neue Route wird sich jetzt durch fünf, statt bislang vier Bundesstaaten ziehen.

Projekt im Rahmen der neuen Seidenstraße.

### Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

**Dieser Inhalt ist relevant für:**

Malaysia

Transport und Logistik / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Architektur, Ingenieurdienstleistungen / Schienenverkehr  
Projekte

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.